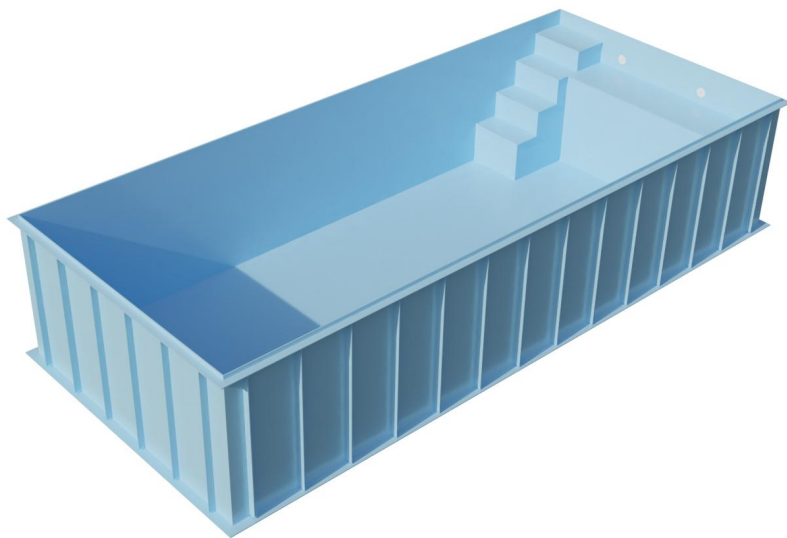


# Einbauanleitung für PP Schwimmbecken



**Bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen, lesen Sie sorgfältig folgende Montageanleitung, die die notwendigen Anweisungen für die ordnungsgemäße Installation und Verwendung des Schwimmbeckens enthält.**

## Einführung

Unsere Becken und deren weiteres Zubehör sind als Schwimm- und Badebecken für Menschen bestimmt (das Baden von Tieren ist nicht gestattet). Es wird empfohlen, die Montage den Bau- und Installationsfirmen beauftragen zu lassen, oder den Personen die über Fachwissen in der Installation von Polypropylen-Pools verfügen. Alle elektrischen Anschlüsse sollten von qualifizierten Elektrikern vorgenommen werden.

Alle möglichen Defekte, die aus unsachgemäßer Installation und / oder unsachgemäßer Inbetriebnahme des Poolbeckens resultieren, fallen nicht unter die Garantie (einschließlich mechanischer Beschädigungen). Die detaillierten Bedingungen und die Garantiezeit sind in der Garantieurkunde enthalten, die mit der Lieferung des Pools geliefert wird.

1. Das Produkt sollte wie vorgesehen verwendet werden.
2. Die Übereinstimmung der Ware mit der Bestellung sollte sofort nach Lieferung der Ware überprüft werden, eventuelle Schäden / Mängel, die später als nach 2 Tagen gemeldet werden, werden nicht berücksichtigt.
3. Die Montage des Schwimmbeckens muss gemäß den Richtlinien der Schwimmbecken-Montageanleitung erfolgen. Bei fehlenden Anweisungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Berater.
4. Die Montage sollte von Personen mit entsprechenden Kenntnissen durchgeführt werden, und alle Tätigkeiten sollten mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden.

## Allgemeine Regeln

Für eine sichere Installation des Beckens wird die Anwesenheit von **mindestens 4 Personen** empfohlen. Die geschätzte Zeit für die Poolinstallation **beträgt +/- 5 Tage, abhängig unter anderem von:** der Größe des Beckens, den Wetterbedingungen oder dem Wissen und der Erfahrung der Installateure. Personen, die Einfluss auf die effiziente und ordnungsgemäße Installation des Beckens haben können, sind qualifizierte Personen mit technischen Kenntnissen im Bereich Elektrik, Hydraulik und Bau. **Die Poolmontage sollte nicht von Personen ohne Fachwissen und Erfahrung auf diesem Gebiet durchgeführt werden.** Für die Montage benötigen Sie möglicherweise Werkzeuge und Geräte wie: Schaufel, Betonmischer, Bagger, Schraubendreher, Schraubendreher, Metallsäge, Schubkarre usw.

Es wird empfohlen, Wasser zur Befüllung des Beckens von der kommunalen Wasserversorgung gemäß Trinkwasserverordnung zu beziehen. Becken sollte nicht mit Quell-, Tiefsee-, Salz- oder anderem Wasser gefüllt werden, das nicht den Anforderungen entspricht. Hoher Salz-, Eisen- und Kalkgehalt kann das Becken und seine Bestandteile beschädigen sowie sich an den Beckenwänden ablagern.

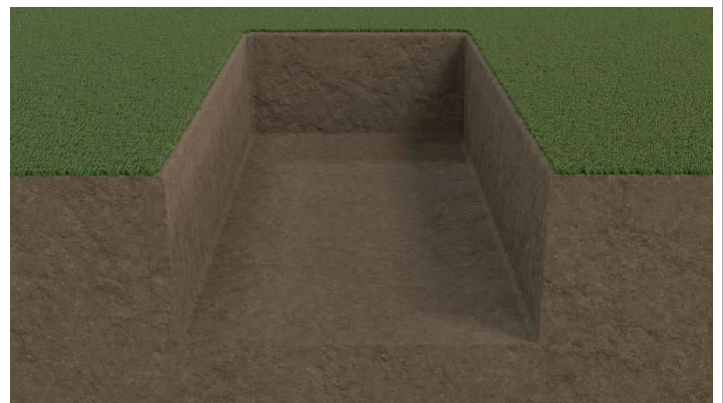
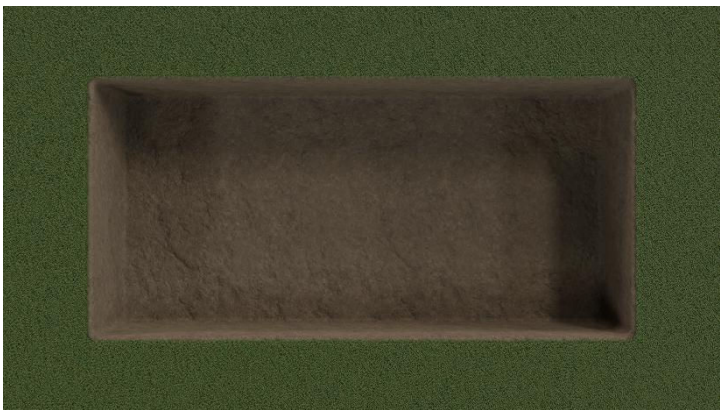
Prüfen Sie vor Beginn der Installation, dass am Installationsort **keine Gefahr durch Grundwasser besteht**. Es wird davon abgeraten, den Pool dann vollständig zu entleeren, da die Gefahr besteht, dass er sich durch äußere Kräfte verformt und im Extremfall die Struktur des Pools beschädigt werden kann.

Die Fundamentplatte muss dann oberhalb des Grundwasserspiegels errichtet werden und es ist eine zusätzliche Drainage (Dränageband) in Höhe der Fundamentplatte mit Wasserableitung zum Entwässerungssystem auszuführen.

## Installationsanweisungen für einen Polypropylen-Pool

### Schritt 1 Vorbereitung der Ausgrabung

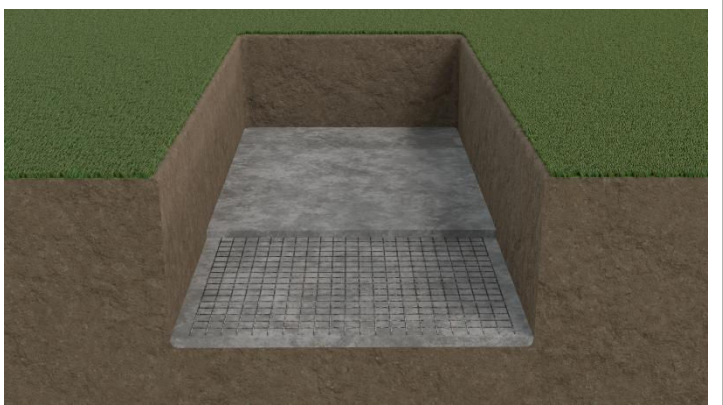
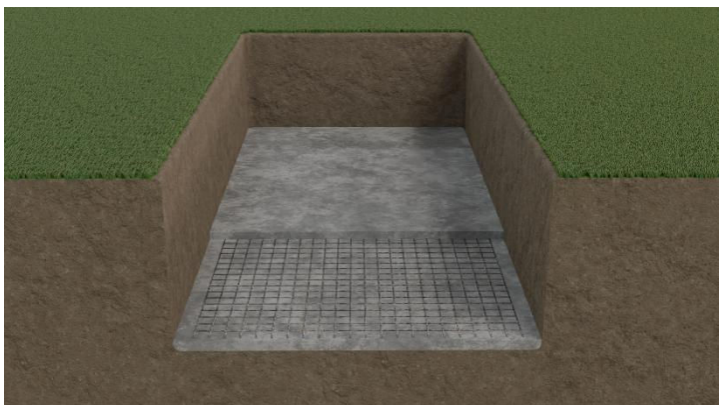
In dem für den Pool vorgesehenen Bereich sollte ein Loch gegraben werden, das etwas größer ist als die Beckenabmessungen (ca. 15-20 cm mehr auf jeder Seite, ohne die Tiefe, addieren Sie 15-20 cm für die zusätzliche Bodenplatte + weitere 2 cm für die XPS-Dämmung). Beim Aushub ist auch die Öffnung für über das Becken hinausragende Elemente zu berücksichtigen. Der Graben muss gerade sein und die Beckenwände dürfen nicht geschnitten werden.



\* Bei Nassbereichen oder Grundwasser sollte ein Drainageband (ca. 0,5 m) um das Becken gelegt werden. Entwässerungsleitungen sind auf ganzer Länge mit einer 20 cm dicken Filterummantelung z.B. aus gewaschenem Grobkies, Hüttensand, Blähton oder Geotextil zu umgeben. Der Abfluss sollte mit dem Inspektionsschacht verbunden werden, aus dem überschüssiges Wasser abgepumpt werden kann.

### Schritt 2 - Bodenplatte Vorbereitung

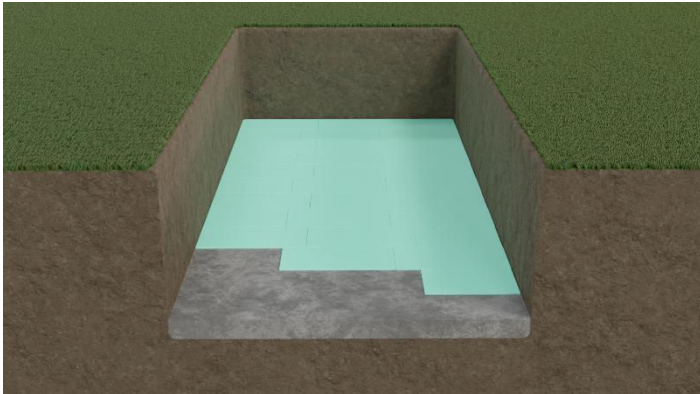
Am Boden der Baugrube stellen wir eine Bodenplatte aus halbtrockenem Beton der C20-C25 Klasse mit einer Dicke von 15 - 20 cm her. Die Platte sollte mit einem Stahlnetz verstärkt werden. Die Platte muss perfekt in Waage stehen und ihre Oberfläche muss glatt nach oben gerichtet sein.



Die verstärkte Bodenplatte ist obligatorisch und erforderlich, um die Garantie aufrechtzuerhalten. Eine andere Methode der Bodenverfestigung im Aushub wird nicht empfohlen.

### Schritt 3 Isolierung des Untergrunds

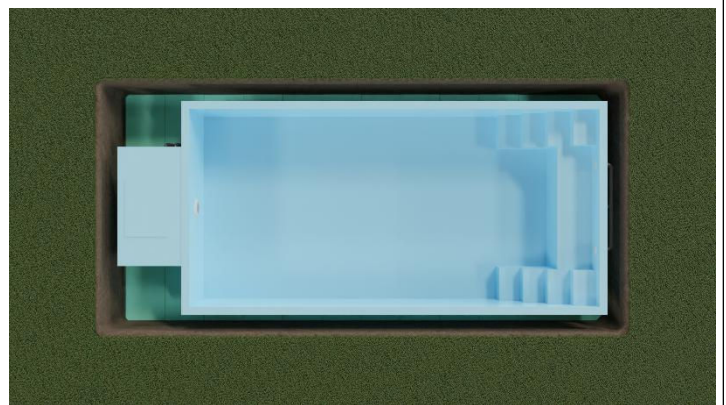
Im nächsten Montageschritt wird **die Bodenplatte mit 2 cm XPS-Dämmung ausgekleidet, die den Beckenboden schützt.**



### Schritt 4 Entladung und Einsetzung

Abhängig von der gewählten Poolgröße und der Verfügbarkeit des Bestimmungsortes können unterschiedliche Arten von Kränen zum Entladen erforderlich sein. Die Auswahl des geeigneten Krans (Reichweite) obliegt dem Kranunternehmen.

Stellen Sie das Becken in die zuvor vorbereitete Baugrube. Überprüfen Sie nach der richtigen Einstellung die Höhe in Bezug auf die Ebene.





## Schritt 5 Befüllen des Beckens mit Wasser und des Zwischenraumes mit Beton

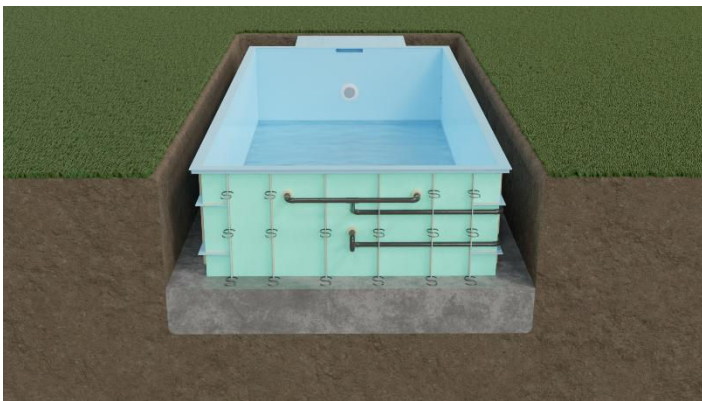
Es folgt das Befüllung des Beckens mit Wasser. Es sollen 20 cm Wasser ins Becken eingegossen werden, damit der Boden belastet wird. Das gibt dem Becken die Stabilität bei der Montagedurchführung. Wenn es keine Störungen auftreten (bspw. Wasserverluste), folgt das weitere Befüllen des Beckens mit Wasser und des Zwischenraums zwischen Beckenwänden und Aushubwänden mit dem halbtrockenen C25-Beton. Es soll kein anderes Material wie Putzmörtel oder Sand zum Befüllen des Zwischenraumes verwendet werden.

**Das Befüllen des Zwischenraumes mit anderen Materialien hat die Garantieverlust auf Schwimmbecken zu Folge.**

Beim Befüllen des Zwischenraums zwischen Beckenwänden und Aushubwänden mit Beton ist es zu beachten, ob die Beckenwände ihre Form halten. Wenn die Wände:

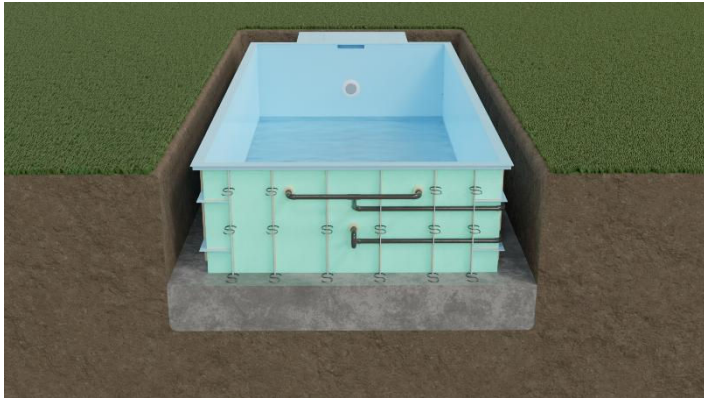
- -nach Innen eingedrückt werden – das bedeutet, dass der Beton zu häufig geschüttet wird, im Vergleich zum Befüllen des Beckens mit Wasser. Hören Sie auf, den Beton zu schütten und erhöhen Sie den Wasserstand im Becken, bzw. entfernen Sie teilweise den Beton von der Beckenwand.
- -nach Außen eingedrückt werden – das bedeutet, dass der Wasserstand im Vergleich zum Betonspiegel im Aushub zu hoch ist – hören Sie auf, das Becken mit Wasser zu befüllen, und schütten Sie mehr Beton ein, bzw. lassen Sie teilweise Wasser vom Becken ab.

**Vermeiden Sie Situationen, wenn die Beckenwände ihre Form verlieren, da dies zu Verformungen der Beckenwände führen kann.**



## Schritt 6 „Verankerung“ des Beckens

Wenn der Wasserstand ca. 40-45 cm beträgt, hören Sie auf, Beton zu schütten, und fangen Sie an, das Becken um sein Umfang herum mit einem 6 S-förmigen Bewehrungsstab zu verankern.



1. Bei Betonverfüllen soll der Wasserstand höher sein, als der Betonstand.
2. Es sollte besonders darauf geachtet werden, dass die Beckenwände ihre natürliche Form haben.
3. Das Becken, das sich nicht in einem Aushub befindet und nicht mit Beton geschüttet ist, darf nicht mit Wasser gefüllt werden.
4. Zum Betonverfüllen soll der halbtrockene Beton C25-Klasse verwendet werden.
5. Es ist verboten, die Betonschicht mechanisch zu verdichten.
6. Es wird empfohlen, die Rohrleitungen im oberen Teil der Betonschicht zu legen.

## Schritt 7 Anschließen der Pooltechnik

Wenn der Betonuntergrund die Ausrüstungsebene erreicht, hören wir auf zu arbeiten und verbinden die Technik weiter. Der im Filterraum platzierte Filtersatz sollte mit Rohren an Geräte (mit Skimmer und Düsen) angeschlossen werden, die zuvor in der Beckenwand installiert wurden. Alle Reduzierungen und Übergänge sind bereits an den Elementen im Becken montiert.

### Rohrverklebungsprozess:

In der ersten Verklebungsphase die Rohre mit einem Pfeifenreiniger entfetten und weich machen. Schmieren Sie das Ende des Rohrs und die Muffe des Fittings mit einem Reiniger (Elemente, die aus dem Skimmer kommen, Düsen und Filterset). Dann schmieren wir diese Elemente mit Klebstoff. Nach 1 Minute muss die Fuge gefaltet werden, um die Verdunstung des Klebstoffs zu reduzieren. Drehen Sie das Rohr bei der Montage um 90 Grad in der Muffe, um den Kleber besser in der Fuge zu verteilen.

**Die angezogene Verbindung sollte etwa 30 Sekunden gehalten werden, um zu verhindern, dass das Rohr aus dem Verbinder rutscht (die Zeit, nach der die Verbindung die richtige Festigkeit erreicht, hängt von der Temperatur ab).**

**Klebefugen sollten mindestens 2-3 Stunden trocknen, bevor sie mit Wasser in Kontakt kommen.**

### Lampen

Lampen sollten parallel zum angeschlossenen Transformator angeschlossen werden.

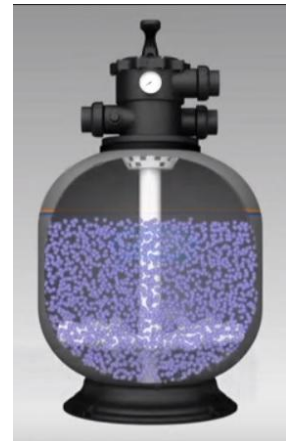
**Wenn Sie die Lampen direkt an eine 230-V-Stromversorgung anschließen, verbrennen die Glühbirnen.**

Die Kabel müssen in einem Schutzschlauch (Conduit) zum Anschlusskasten geführt werden.

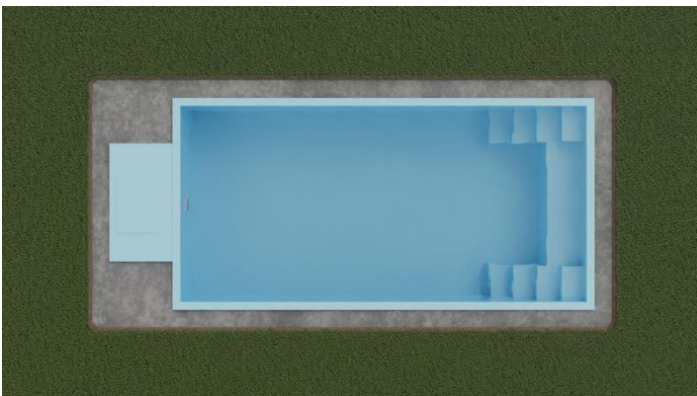
Lampen können ohne Wasser nicht eingeschaltet werden - sie brauchen Kühlung!

**Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden.**

Geben Sie Sand in den Sandfilter.



Nach dem Anschließen der Geräte verfüllen wir weiter die Zwischenräume (zwischen Pool- und Aushubwände) mit einem halbtrockenen Beton (unter dem Poolrand) und füllen den Pool mit Wasser (bis zur halben Höhe des Skimmers).



## Wartung

Für einen einwandfreien und dauerhaften Betrieb des Schwimmbeckens und der Pooltechnik ist es erforderlich, das Becken und die Beckenausstattung regelmäßig (idealerweise einmal in der Woche) zu überprüfen.

Sie sollten regelmäßig:

- den allgemeinen Zustand des Schwimmbeckens überprüfen
- Verschmutzungen / Ablagerungen aus dem Pool mit speziellen Chemiemitteln entfernen
- die Wasserparameter (einschließlich pH-Wert, Chlorgehalt usw.) kontrollieren
- die Dichtheit und das Funktionieren der im Technikraum installierten Geräte (Filter, Pumpen und andere Geräte) kontrollieren

**Es ist verboten, aggressive Chemikalien zur Reinigung des Poolbeckens zu verwenden (z. B. Bleichmittel).**

## Service

In der Winterzeit sollte der Wasserspiegel im Becken 10 cm unter dem Niveau der im Becken installierten Geräte (ausschließlich Lampen) liegen. **Das Wasser sollte nicht vollständig aus dem Becken abgelassen werden.** Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser in der Poolinstallation (Rohre, Anlagen) befindet, das einfrieren und die Pooltechnik beschädigen könnte. Die Filterpumpe sollte ausgeschaltet und an einem trockenen und sicheren Ort gelagert werden.

**Der Winterdienst sollte von einer qualifizierten Servicefirma aus der Pool Branche durchgeführt werden. Schäden, die durch unsachgemäßen Service verursacht wurden fallen nicht unter die Garantie.**

## Weitere Empfehlungen

- Bei der Befestigung der Fläche rund um den Pool, z.B. für den Terrassenbau sollte der Verdichter nicht direkt am Becken verwendet werden. Ein minimaler Abstand von etwa 50 cm sollte eingehalten werden
- Bei weiteren Arbeiten auf der Terrasse sollten leichte Gefälle des Geländes rund um den Pool vorbereitet werden, um die Pooltechnik vor Überflutung zu sichern